

Protokoll der Landesausschusssitzung der LSV vom 19.12.2009

Ort: DGB-Haus, Sitzungssaal 1.OG

Beginn: 12:30 Uhr

Heute mit: Moritz, Jana, Jamina, Cedric, Ronja, Sonja, Hanna Zoe (Landesausschuss); Marlene, Patrick (Landesvorstand); Don (Geschäftsführung)

Verspätet: Lusalla, Matthias, Kevin (Landesausschuss) um 13:15;

Entschuldigt: Vincent (Landesausschuss)

Redeleitung: Jana

Protokoll: Hanna Zoe

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
1	Begrüßung	Begrüßung durch Jana (designierte LA-Sprecherin); Vorstellungsrunde Tagesordnung: Wir verschieben TOP 2 nach hinten, da Kevin noch nicht da ist und kandidieren möchte.		Beschluss: Hanna Zoe führt Protokoll (einstimmig) Beschluss: TOP 2 wird nach hinten verschoben
2	Wahl der LA-SprecherInnen	- eingeschoben um 16:00 Uhr - Kandidaturen: Jana Noe: Dafür: 9; Dagegen: 0; Enthaltung: 0 Kevin Kirsten: Dafür: 9; Dagegen: 0; Enthaltung: 0		Kevin und Jana sind einstimmig zu Landesausschuss-SprecherInnen gewählt
3	Bericht des Landesvorstands	Patrick berichtet: Kürzlich war die erste Landesvorstandssitzung, wo z.B. die Arbeitsbereiche verteilt wurden. Patrick ist Finanzreferent und Marlene ist Innenreferentin, darum sind die beiden auch hier. Die Kreis- und Stadt-SVen wurden auch auf die LaVoMis „aufgeteilt“; einige laufen schon sehr gut, andere laufen noch nicht so gut.	LA-SprecherInnen: Vorstellungstext des LAs für den Vorstellungsflyer an den LaVo geben; evt. auch Foto?	Termin: Ehemaligentreffen am 27.12.2009

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		<p>Im Frühjahr finden die SV-VL-Seminare statt; dazu gab es nun schon Planungstreffen auch mit dem Ministerium.</p> <p>Am 27.12. ist das Ehemaligentreffen der LSV.</p> <p>Außerdem wird gerade der Vorstellungsflyer des Landesvorstands geplant.</p>		
4	Nachtragshaushalt 2009	<p>Don erklärt kurz, was die Bedeutung eines Nachtragshaushaltes im Allgemeinen ist (die Möglichkeit, den Plan für den Haushalt im Laufe eines Jahres zu ändern); insbesondere im Fall eines Beschlusses des Nachtragshaushaltes zum Ende des Jahres (in diesem Fall nur Bestätigung bereits getätigter Ausgaben). Hier ist natürlich auch Platz für Fragen; der Landesausschuss als Kontrollgremium kann auf bestimmte Entwicklungen und Probleme also hinweisen, wenn z.B. Projekte nicht liefen oder der Haushalt an einigen Stellen stark überzogen wurde.</p> <p>Don erklärt außerdem, wie der Haushaltsplan zu lesen ist. Er informiert darüber, dass es bei der LSV Ziel ist, das gesamte zur Verfügung stehende Geld auszugeben und nicht etwa Gewinn zu erwirtschaften.</p> <p><u><i>Fragen zum Nachtragshaushalt (in Reihenfolge der Fragen):</i></u></p> <p>(Anmerkung des Protokolls: <i>dick und kursiv</i> sind die Nummern der jeweiligen Titel markiert.)</p> <p><i>Warum wurde nicht die gesamte Zuweisung des Landeshaushalts in Anspruch genommen?</i></p> <p>→ 1100 Zuweisung Landeshaushalt</p> <p>- Dies lag vor allem daran, dass es noch keine Erfahrungen mit dem „neuen“, höheren Haushalt der LSV gab und darum Teile nicht abgerufen wurden. Diese werden ganz eventuell (wenn wir Glück haben) noch für's nächste Jahr zur Verfügung gestellt, das ist aber bisher nicht eingeplant.</p>		<p>Beschluss Der Nachtragshaushalt für 2009 wurde vom Landesausschuss wie vorgelegt genehmigt.</p>

	TOP	Protokoll	AAs	Termin/Beschlüsse
		<p><i>Warum gibt es einen Überschuss von 7868,34 €, es ist aber nur ein Übertrag von 6800€?</i></p> <p>→ 4000 Überschuss/Defizit und 1300 Überträge aus 2009</p> <p>Allgemein zum Übertrag von 6800€:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es sind 6000€ übrig, die nicht für den Homepage-Relaunch bezahlt wurden, da dieser in diesem Jahr noch nicht fertig wurde und somit auch nicht in Rechnung gestellt wurde; dies wird gleich zu Anfang des neuen Jahres passieren. - 800 € sind außerdem einfach so noch übrig, die der LSV dann zu Jahresbeginn zur Verfügung stehen (damit wir, wenn wir direkt zu Beginn loslegen, dafür auch Geld haben). <p>Zu den 1000€ Differenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die 1000€ Differenz ergeben sich daraus, dass RiSiKo (Rheinland-Pfalzischer SchülerInnenkongress) einen Verlust von 2300 € gemacht hat, wenn die Gelder vom Landesamt für Jugend und Soziales, die erwartet werden, noch kommen; und einen Verlust von 3300 €, falls die Gelder nicht kommen, siehe → 2500 Kongresse und Tagungen. Der Haushalt hat einen Überschuss von 7800€ statt von 6800€, da dort „so getan wird“, als seien die 1000€ schon da. <p><i>Warum ist der Sommercamp-Topf so sehr überzogen worden?</i></p> <p>→ 2220 Sommercamp</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dies liegt daran, dass die anderen Bundesländer (Hessen und Nordrheinwestfalen), die mit uns kooperiert haben, im Nachhinein nicht bereit waren, einen angemessenen Beitrag zum Sommercamp hinzu zu zahlen. Im Haushalt ist dabei nicht aufgeführt, dass Rheinland-Pfalz zusätzlich noch Personalkosten für das Camp hatte 		

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		<p>(wegen der GF-Einsätze im Vorfeld und während des Camps); auch hier waren Hessen und NRW nicht zu Kompromissen bereit. Es ist für die Zukunft zu vermerken, dass Kooperationen, wenn sie erneut stattfinden, auch finanziell besser geplant und abgesichert werden müssen.</p> <p><i>Warum wurden 300€ für Seminare eingenommen, wenn keine stattgefunden haben?</i></p> <p>→ 1700 Drittmittel Seminare/Tagungen</p> <p>Dies sind Einnahmen der Stadt-SV Mainz anlässlich der „Amok-Veranstaltung“ (eine Art Seminar/Tagung)</p> <p><i>Wurde hier im Plan mit 2 LSKen gerechnet?</i></p> <p>→ 2210 LandeschülerInnenkonf. x2</p> <p>Es wurde mit 2 LSKen gerechnet und es haben 3 stattgefunden; in diesem Titel sind alle 3 gebucht worden, weswegen der Titel tlw. Überzogen wurde, aber auch aus anderen Gründen tlw. unterschritten. Im neuen Haushalt unter → 2900 Überträge aus 2009 ist noch Platz für die Fahrtkosten der Delegierten zur 48.LSK, die in diesem Jahr noch nicht gebucht wurden.</p> <p>Abstimmung: Genehmigung des Nachtragshaushalts: einstimmig</p>		
5	Haushalt 2010	<p>Hinweis zum vorliegenden Dokument über den Haushalt: Das gelb Markierte bedeutet, dass etwas im Ansatz für 2010 um 20% vom Ansatz von 2009 abweicht. Dies dient der schnelleren Lesbarkeit.</p> <p><u><i>Fragen und Informationen zum angesetzten Haushalt 2010 in Reihenfolge der Fragen</i></u></p>		<p>Beschluss: Von 2120 (allg. Kopierkosten, Wartung, Papier) werden 250€ in 2150 (allg. Portokosten) geschoben</p> <p>Beschluss: Aus dem Topf</p>

	TOP	Protokoll	AAs	Termin/Beschlüsse
		<p><i>Kreis- und Stadt-SV-Titel</i></p> <p>→ 2240 Kreis- und Stadt-SVen</p> <p>- An der Ausgabenentwicklung im letzten Jahr ist absehbar, dass die Kreis- und Stadt-SVen mehr Geld brauchen werden als die RAKE gebraucht haben. Der Titel ist im Ansatz 2010 noch deutlich höher als im Ansatz 2009, da im letzten Jahr die Struktur ja erst anlief und die Kreise und Städte also noch nicht so viel brauchten.</p> <p>- Die Titel wurden im Haushalt 2010 zur besseren Übersicht aufgesplittet auf Porto, Fahrtkosten, Verpflegung/Material.</p> <p>- Zudem wurde alles in einem Topf angesetzt, nicht aufgesplittet in 36 Kreis- und Stadt-SVen, weil der Titel nicht so groß ist und auch nicht abzusehen ist, welche Kreis- und Stadt-SV wie viel brauchen wird.</p> <p><i>Warum haben wir insgesamt nur 73.000€ zur Verfügung, wenn die LSV doch eigentlich 98.000 € vom Land bekommt?</i></p> <p>→ 1000 Einnahmen</p> <p>- Tatsächlich bekommen wir vom Land 98.000€. Diese sind aber teilweise schon in Personalkosten und Miet- sowie Nebenkosten gebunden und sind deshalb auch im Landeshaushalt in einem anderen Topf. Das Geld wird deshalb in diesem Haushalt nicht aufgeführt; die 57900€ aus → 1100 Zuweisung Landeshaushalt sind nur die aus dem Landestitel 534 75.</p> <p><i>Warum wurden die Seminare für 2010 auf 0€ gesetzt?</i></p> <p>→ 2400 Seminare</p> <p>- Es stehen keine Seminare im Arbeitsprogramm und der Landesvorstand hat bisher kein Seminar geplant (wenn doch eins geplant wird, dann kann ja durchaus z.B. auf der nächsten Sitzung</p>		<p>2350 (Telefonkostenpauschale LaVo) werden 250€ rausgenommen, sodass dort noch 250€ drin sind, aus dem Topf 2234 (Verpflegung Landesausschuss) werden 100€ rausgenommen, sodass dort noch 200€ drin sind. Die frei gewordenen 350€ sollen auf den Topf 2360 (Treffen LaVo - KrSV/SSV-Vorstände) draufgeschlagen werden, sodass dort 1150€ drin sind, was den mittleren Fahrtkosten für vier solcher Treffen entspricht, die stattfinden sollen.</p> <p>Beschluss: Titel 2526 „Kosten Dokumentation 2009“ einfügen und als Anmerkung reinschreiben, dass vorbehaltlich der Einnahmen vom LSJV eine Doku gedruckt und gelayoutet werden kann.</p> <p>Beschluss: In einem Haushalt, der auf der Homepage steht, nur „LaVoMi 1-10“ zu vermerken und die Namen nur im internen Haushalt zu zeigen.</p>

	TOP	Protokoll	AAs	Termin/Beschlüsse
		<p>noch Geld dafür frei gemacht werden).</p> <p><i>Warum wurde das Porto generell so gering angesetzt? Gibt es dann noch die Möglichkeit, zwei Schulverschickungen zu machen?</i></p> <p>→ 2150 allg. Porto-Kosten, 2213 Porto x 2 (Einladung, Reader, Prot.), 2241 Porto Versände, 2612 Verschickung x1</p> <p>- Die allgemeinen Porto-Kosten (zu 2150) waren in 2009 so hoch, weil es viele inoffizielle Treffen in den Kreis- und Stadt-SVen gab und das immer in den allgemeinen Kosten verbucht wurde. Im nächsten Jahr werden die allgemeinen Porto-Kosten also nicht wieder überschritten werden. Falls doch, kann das z.B. durch Telefonkosten gedeckt werden.</p> <p>- Was die Kreis- und Stadt-SVen angeht (zu 2241), wurde der Titel deutlich heraufgesetzt; hier ist die Entwicklung auch einfach noch nicht abzuschätzen.</p> <p>- LSKen (zu 2213), dieser Titel wurde wg. der dritten LSK überzogen (hier ist die Frage, ob das 2010 wieder notwendig sein wird; planerisch sollte eine dritte LSK nur als Notfall eingeplant werden?). Ansonsten wird der Versand der Einladung und der Protokolle zur LSK kein eigener Versand sein, sondern einfach in die Einladungen für Kreis- und Stadt-SVen mit reingelegt werden. Deswegen müssen hier nicht extra Gelder eingeplant werden.</p> <p>- Unabhängig von Kreis- und Stadt-Einladungen und LSK-Versänden sind also durch 2213 und 2612 (Anm.: Das ist der Lichtblick-Topf, wo Geld für eine Verschickung des Lichtblicks eingeplant ist; da können natürlich noch andere Dinge mitverschickt werden) zwei Gesamt-Verschickungen möglich.</p> <p>Abstimmung: Von 2120 (allg. Kopierkosten) werden 250€ in 2150 (allg. Porto) geschoben</p> <p>Begründung: da der Kopiertopf im letzten Jahr unterschritten und</p>		<p>Beschluss: Der Haushalt wird mit beschlossenen Änderungen (s.o.) angenommen.</p>

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		<p>der Porto-Topf überschritten wurde, ist davon auszugehen, dass dies die Realität im nächsten Jahr besser widerspiegelt.</p> <p>→ einstimmig</p> <p><i>Warum sind hier 250€ für RiSiKo eingeplant?</i></p> <p>→ 2520 Basiskongress RiSiKo</p> <p>- Da RiSiKo in der Vorbereitung sehr lange braucht, kann es gut sein, dass die Vorbereitungen in 2010 schon anlaufen (für ein RiSiKo2011).</p> <p><i>Was wird im Büro neu angeschafft?</i></p> <p>→ 2040 Reparaturen/Neuanschaffungen</p> <p>- Vor allem ein neuer Rechner; W-Lan?, externe Festplatte?, etc. und was sonst so kaputt geht.</p> <p>Hinweis vom Landesausschuss an den Landesvorstand, dass es gut wäre, wenn mit Büromaterialien pfleglich umgegangen würde.</p> <p><i>Wie ergeben sich die 800€ für das Treffen zwischen LaVo und Kreis- und Stadt-SVen? Ist das nicht viel zu wenig?</i></p> <p>→ 2360 Treffen LaVo - KrSV/SSV-Vorstände</p> <p>Erklärung:</p> <p>- Der Landesvorstand möchte aus „psychologischen“ Gründen (gemeinsame Anreise) pro Kreis- und Stadt-SV zwei Leute einladen, die also Fahrtkosten haben. Außerdem muss Verpflegung bezahlt werden. Im aktuellen Ansatz wird momentan davon ausgegangen, dass nicht alle vier Treffen stattfinden und dass nicht alle Leute kommen, usw. Hier soll auch signalisiert werden, dass dies nicht als „vier kleine LSKen“ stattfinden kann, sondern eher im kleinen Rahmen stattfinden sollte.</p>		

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		<p>Diskussion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die 800€ scheinen allen zu wenig. Wo kann mehr Geld herkommen? Vorschläge: Telefonkostenpauschale, SV-Handbuch, LA-Essen? - Wir sollten vielleicht ein Signal setzen, dass es wünschenswert wäre, wenn die vier Treffen auch stattfinden. <p>Antrag, den Topf so zu lassen und im Frühjahr noch mal darüber zu entscheiden, ob der Topf erhöht werden muss/kann und wo das Geld herkommen kann.</p> <p>Begründung: aktuell ist noch nicht so sehr abzusehen, wo Geld frei wird und nach einem ersten Treffen zwischen LaVo und Kreis- und Stadt-SVen wird absehbar sein, wie viel so etwas kostet.</p> <p>Dagegen spricht, dass einige Töpfe tatsächlich zu überarbeiten sind. Der Antrag wird zurückgezogen.</p> <p><i>Wieso ist die Telefonkostenpauschale so hoch angesetzt?</i></p> <p>→ 2350 Telefonkosten Landesvorstand</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Telefonkostenpauschale war in den Jahren zuvor deutlich höher als im letzten Jahr (die Zahl des Ansatzes kommt noch aus 2007). <p><i>Diskussion: Könnte der Titel SV-Handbuch gekürzt werden?</i></p> <p>→ 2640 SV-Handbuch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hier wird sich mehrheitlich dagegen ausgesprochen, da das SV-Handbuch noch im Arbeitsprogramm steht und deswegen auch entstehen sollte! <p><i>Warum sind beim Landesausschuss 300€ für Verpflegung angesetzt?</i></p>		

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		<p>→ 2234 Verpflegung Landesausschuss</p> <p>- Der LA hat im letzten Jahr sehr wenig gebraucht, weil die Umstrukturierung stattfand und der LA kurze Zeit nicht mehr aktiv sein konnte. Allerdings gibt es jetzt in der neuen Struktur wieder mehr Aktivität, das Geld sollte also dem LA weiterhin zur Verfügung stehen. Es sollte in der neuen Struktur mit 4 Sitzungen des LAs gerechnet werden.</p> <p>Abstimmung: Aus dem Topf 2350 (Telefonkostenpauschale LaVo) 250€ rauszunehmen, sodass dort noch 250€ drin sind, sowie aus dem Topf 2234 (Verpflegung Landesausschuss) 100€ rauszunehmen, sodass dort noch 200€ drin sind. Diese 350€ sollen auf den Topf 2360 (Treffen LaVo - KrSV/SSV-Vorstände) draufgeschlagen werden, sodass dort 1150€ drin sind, was den mittleren Fahrtkosten für vier solcher Treffen entspricht, die stattfinden sollen.</p> <p>→ einstimmig</p> <p><i>Warum sind die Fahrtkosten für Delegierte so hoch angesetzt?</i></p> <p>→ 2242 Fahrtkosten Delegierte (in KrSV/SSV)</p> <p>- Die Fahrtkosten sind hier eher Nahverkehrskosten. Wir lassen es so und warten ab, wie es nächstes Jahr wird.</p> <p><i>Gibt es hier eine eigene Berechnung für die SVVL-Seminare?</i></p> <p>→ 2510 SV/VerbindungsI.-Tagung</p> <p>- Ja, die gibt es. Die möglichen Kosten ergeben sich auch aus den Einnahmen im Titel 1700 (das ganze kostet die LSV 3000€; bei 3000€ Drittmitteln können somit 6000€ ausgegeben werden).</p>		

	TOP	Protokoll	AAs	Termin/Beschlüsse
		<p><i>Sollte dieser Topf höher angesetzt werden, weil er letztes Jahr überzogen wurde?</i></p> <p>→ 2321 FaKo Gäste/NaWu/GF/Sonst. In LaVo</p> <p>- Dieser Topf wurde 2009 überzogen, weil es Einstellungsgespräche für die Geschäftsführung gab, die dort gebucht wurden und einen sehr großen Nachwuchslandesvorstand. Es ist nicht zu erwarten, dass der Topf in diesem Jahr wieder überzogen wird.</p> <p><i>Inwiefern kann noch Geld für den Druck der RiSiKo-Doku zur Verfügung gestellt werden?</i></p> <p>→ 2520 Basiskongress RiSiKo</p> <p>- Da kommt jetzt wieder die Differenz (aus → 1300 Überträge aus 2009) ins Spiel. Sollten diese 1000€ noch kommen (vom Landesamt für Jugend und Soziales), dann kann die Dokumentation von diesem Geld produziert werden.</p> <p>Abstimmung: 2526 „Kosten Dokumentation 2009“ einfügen und als Anmerkung reinschreiben, dass vorbehaltlich der Einnahmen vom LSJV eine Doku gedruckt und gelayoutet werden kann.</p> <p>→ einstimmig.</p> <p><i>Warum ist der Topf so hoch, obwohl letztes Jahr eher eine Ausnahmesituation war?</i></p> <p>→ 2660 Sonstiges</p> <p>Wir haben einfach jetzt mehr Schulen, auch für die SV/VL-Seminare werden sicher noch mehr Gelder für Materialien benötigt. Der Topf sollte also so hoch bleiben. Außerdem mag der neue Landesvorstand auch wieder Merchandies produzieren.</p>		

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		<p><i>Was müssen wir denn jetzt beim NDC zahlen?</i></p> <p>→ 2720 Trägervorstand NDC/ Ausstellung</p> <p>Hier müssen 250€ gezahlt werden, die der Ausstellung über Nazis zugute kommen, die auch von Schulen gemietet werden kann.</p> <p><i>Inwiefern müssen nicht wieder 100€ zum Landesdemokratietag gezahlt werden?</i></p> <p>→ 2740 Landesdemokratietag</p> <p>Die Organisatoren sind auf die 100€ (symbolischer Beitrag der LSV) einfach nicht angewiesen und vermutlich werden sie auch nicht danach fragen. Die Fahrtkosten, die wir unseren ReferentInnen dorthin zahlen, sind ja auch eine finanzielle Beteiligung im Sinne des Arbeitsprogramms. Dies wird auch als Anmerkung in den Haushalt geschrieben.</p> <p><i>Warum sind die Personalkosten erhöht worden?</i></p> <p>→ 3000 Personalkosten LGF</p> <p>Die GF mussten viele Überstunden machen, weil nicht genug Stunden eingeplant wurden. Das gefällt auch dem Ministerium nicht (einfach arbeitsrechtlich). Obwohl schon Reduzierungsmaßnahmen ergriffen wurden (z.B. dass die GF nicht beim ganzen Sommercamp anwesend sind), reicht das nicht, um die Überstunden in den Griff zu bekommen.</p> <p>Entweder müssen mehr Arbeitsstunden genehmigt werden, oder es muss etwas in der Verfahrensweise geändert werden. Das haben die GF mit dem Landesvorstand besprochen.</p> <p>Das Modell, das jetzt im Haushalt zu finden ist, wie mit dem Landesvorstand besprochen, ist nur eine Erhöhung aufgrund der Tarifierhöhung, sowie der Stufenerhöhung (im Falle von Stefan und Charlet). Eine tatsächliche Erhöhung der Stunden wäre sehr teuer</p>		

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		<p>geworden, sodass die Personalkosten nach Meinung des Landesvorstands nicht mehr in einem angemessenen Verhältnis zu den anderen Ausgaben gestanden hätten.</p> <p>Ab 2011 will das Ministerium die Kosten für das Personal strukturell in ihren Stellenplan aufnehmen, was für uns eine Wertschätzung bedeutet. Das bedeutet auch, dass wir im Frühjahr 2010 eine Höchstgrenze dafür nennen müssen, wie viel wir in den Stellenplan eingliedern möchten (das steht aber nächstes Jahr an; Don: „Zukunftsmusik“).</p> <p>Es wurden also lediglich mit dem Landesvorstand Maßnahmen besprochen, was sich in der Zusammenarbeit wird ändern müssen, damit die Überstunden hoffentlich in den Griff zu kriegen sind.</p> <p><i>Warum stehen da Kosten für die BSK, obwohl wir da nicht Mitglied sind.</i></p> <p>→ 2810 BSK (FaKo oder Ausrichtung)</p> <p>Man behält sich vor, die BSK als Gast noch zu besuchen, um zu schauen, wie sie sich entwickelt. Außerdem könnte ein vergleichbares Gremium an ihre Stelle treten.</p> <p><i>Inwiefern ist es sinnvoll, nach Namen aufzuschlüsseln?</i></p> <p>→ 2311-2320 Fahrtkosten Landesvorstand</p> <p>Dagegen spricht: Datenschutz!?</p> <p>Dafür spricht: Zu wissen, wer wie viel gefahren ist und danach zu berechnen, was der neue LaVo an Fahrtkosten brauchen wird.</p> <p>Außerdem ist die Listung sinnvoll, falls ein LaVo wieder zum „alten“ System zurückkommen möchte und einzeln aufschreiben möchte, wer wie viel fahren wird.</p> <p>Könnte es nicht auch Teil der Rechenschaftspflicht sein, dass einsehbar ist, wie viel jemand verfahren hat?</p>		

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		<p>Auf der Homepage steht ja auch nur, wie viel vom einzelnen LaVoMi insgesamt verfahren wurde und nicht, wie viel welches LaVoMi an welchem Tag verfahren hat.</p> <p>Abstimmung:</p> <p>1) Alles anonymisieren</p> <p>2) In einem Haushalt, der auf der Homepage steht, nur „LaVoMi 1-10“ zu vermerken und die Namen nur im internen Haushalt zu zeigen.</p> <p>3) Gar nicht anonymisieren</p> <p>Für 1) 0</p> <p>Für 2) 4</p> <p>Für 3) 3</p> <p>Enthaltung: 2</p> <p>→ beschlossen: Option 2</p> <p>Abstimmung über den Haushalt mit allen beschlossenen Änderungen.</p> <p>Dafür: 8</p> <p>Dagegen: 0</p> <p>Enthaltung: 0</p> <p>- Pause von einer halben Stunde -</p>		
6	Finanzstatut der LSV	<p>Verfahrensvorschlag: Wir sammeln einfach die Punkte, die wir ändern möchten, und eine kleine Arbeitsgruppe arbeitet dann einen Antrag für die LSK aus. → angenommen.</p>	<p>Don: Nachschauen, ob 5,11€ als Tagessatz für Verpflegung noch gelten.</p>	

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		<p>Im Folgenden werden in chronologischer Reihenfolge die Änderungswünsche aufgelistet. Falls nicht anders vermerkt, herrschte Einigkeit.</p> <p>Titel: Das Ding heißt jetzt „Finanzordnung“.</p> <p>1.</p> <p>1.2 Ausgaben:</p> <p>Das ist bisher nicht so umgesetzt worden, da die Anschaffungen eher punktuell waren. Dabei wurde zwar die Gesamtsumme des Jahres nicht überschritten, im einzelnen Monat wurden aber durchaus mehr als 100€ ausgegeben.</p> <p>Hier müsste einfach eine sprachliche Änderung erfolgen, die ausdrückt, dass der Gesamtbetrag von 100€ pro Monat nicht überschritten werden darf; dass aber die Geschäftsführung trotzdem einzelne Bestellungen von über 100€ tätigen darf.</p> <p>1.3 Aufteilung der Mittel:</p> <p>Da der neue Landesvorstand manchmal später gewählt wird, sollte hier eine Möglichkeit gefunden werden, zu formulieren, dass dem neuen Landesvorstand nicht $\frac{1}{4}$, sondern ein angemessener Betrag zur Verfügung steht. Entweder könnte formuliert werden, dass zu Beginn des vierten Quartals noch $\frac{1}{4}$ zur Verfügung steht, oder dass zu Antritt des neuen Landesvorstands noch so viele Zwölftel zur Verfügung stehen, wie noch Monate im alten Jahr vor dem neuen LaVo liegen.</p> <p>1.4 Haushaltsbedarf der RAKe:</p> <p>Das muss geändert werden, da die RAKe nicht mehr existieren. Die Frage ist, ob das weiterhin so erhalten bleiben sollte; wir finden, ja.</p>	<p>Don: siehe Punkt 8 des Finanzstatuts.</p> <p>Kevin: Doodle machen für Treffen wg. Ausarbeitung.</p>	

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		<p>Es sollte nach wie vor erhalten bleiben, mit einem Pauschalbetrag von z.B. 5000€; es sollte aber eine Formulierung dazu, dass das nur den Grundbedarf (Sitzungen, allgemeiner Geschäftsbedarf, infrastrukturelle Grundausstattung) deckt und keine großen „Extra-Wünsche“ der einzelnen Kreis- und Stadt-SVen enthalten sind. Dabei ist natürlich immer auf die Verhältnismäßigkeit zu achten (dass also nicht einzelne Kreis- und Stadt-SVen deutlich mehr profitieren als andere), auch das könnte formuliert werden.</p> <p>2.</p> <p>2.1 Rückerstattungsanträge</p> <p>Der Satz „Nach Unterzeichnung ... weitergereicht“ entspricht nicht mehr der Realität; dieser Satz muss raus. Der Absatz sollte einfach nach dem realen Verfahren modifiziert werden, hier kann Don noch einmal Informationen geben.</p> <p>2.3. Porto- und Telefonkosten</p> <p>Dieser Punkt ist veraltet - es gibt keine Notwendigkeit mehr, er ist also größtenteils hinfällig. Der Satz „Die Einzelverbindungs... überprüft“ ist allerdings nach wie vor zur Kontrolle sinnvoll. Auch der erste Satz kann bleiben. Man könnte noch appellatorisch mit reinnehmen, dass Mobilfunkkosten minimiert werden sollen (das wird dann auch lustig, weil irgendwann gibt es diese Trennung zwischen Festnetz und Mobil vermutlich nicht mehr, aber die Finanzordnung gibt es dann noch und dann werden uns nachfolgende Generationen auslachen und sagen: „damals, als auf'm Handy anrufen noch extra gekostet hat“).</p> <p>2.4 Kassenprüfung</p> <p>Hier sollte die digitale Buchung aufgenommen werden (also dass die Leute dann auch Einsicht in die Excel-Tabellen bekommen).</p>		

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		<p>3.</p> <p>3.1 Berechtigung</p> <p>Der BSK-Kram sollte gestrichen werden, die Bundesdelegation trotzdem erhalten bleiben. Es können Lichtblick, Kassenprüfung und Nachwuchs-Landesausschuss mit reingenommen werden.</p> <p>3.2 Fahrten mit PKW</p> <p>Das muss an 15 cent angepasst werden (weil aktueller Mindestsatz). Stattdessen könnte auch einfach auf den Einstiegssatz des Landesreisekostengesetzes verwiesen werden, dann bliebe es aktuell.</p> <p>Außerdem sollte es einfach „alle nach 3.1 Fahrtkostenberechtigten“ heißen, da wir auch Leuten zur LSK Auto-Kosten erstatten.</p> <p>3.3 Fahrten mit der Bahn</p> <p>BSK streichen. Grundsätzlich einfach sagen, dass der LaVo IC/EC/ICE genehmigen muss und keine 400km-Regel mehr!</p> <p>3.3.1 BahnCards</p> <p>BSK streichen.</p> <p>4.</p> <p>4.1 Verpflegung</p> <p>Die ganze Stunden-Sache streichen, also nichts zur Stundenzahl reinschreiben. Bei den Kreis- und Stadt-SVen gilt das eher als Sachkosten, also es wird nicht genau gerechnet, deswegen ist es okay, dass nur die „Hauptfunkis“ drinstehen. Das muss hier nicht</p>		

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		<p>genauer geregelt sein, weil es schon im Schulgesetz geregelt ist.</p> <p>4.2 Telefonkosten BSK streichen. Außerdem den Satz „Die im Rahmen...werden.“ streichen. Man könnte einfügen, dass die Telefonkostenpauschale auch nur anteilig geltend gemacht werden kann.</p> <p>5.</p> <p>5.1 Anmietung von Räumlichkeiten Der Absatz kommt noch aus der Zeit, wo Seminare stattgefunden haben und es oft zu hohen Ausfallkosten kam. Kann aber drinbleiben.</p> <p>5.2 Teilnahmebeiträge Hier gab es die grundsätzliche Anmerkung eines Delegierten im Vorfeld der LSK, dass der Teilnahmebeitrag bei der LSK doof ist (weil: Konferenz und Demokratie). Wir finden das aber trotzdem gerechtfertigt, weil die Leute ja ohnehin auch zu Hause Essen bezahlen müssten und so. Wir wollen das so lassen. Es könnte noch mal drüber nachgedacht werden, ob wir formulieren, dass die Einnahmen zur teilweisen Deckung der Verpflegungskosten genutzt werden, das wäre dann auch eine Rechtfertigung.</p> <p>5.3 Honorare Hier fehlt so was wie Vorträge (wie Otto Herz auf der LSK), die einfach teurer sind. Hier sollte einfach „mehrtägige Seminare und Vorträge“ oder „mehrtägige Seminare und für vom LaVo genehmigte Ausnahmen“ stehen, da manche Leute einfach noch mal mehr kriegen, weil sie Professionelle sind.</p>		

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		<p>6. ist größtenteils zu streichen. Auch die Anlage. Der letzte Satz ist noch gültig, z.B. für Leute, die auf LSKen aushelfen oder HausmeisterInnen. Der sollte einfach unter 5.3 noch bleiben.</p> <p>7. BSK zu streichen.</p> <p>8. „Entstehung von Kosten durch unbefugte Personen“ - kann gestrichen werden, kommt noch aus der Modem-Zeit. Der Punkt 8 ist trotzdem immer noch sinnvoll, weil z.B. Büromaterialien online bestellt werden. Hierzu sollte vielleicht noch ein Satz eingefügt werden, Don überlegt das noch mal. Evt. könnte auch ein Passus zu mobilen Datenträgern eingefügt werden. Don sucht evt. auch raus, ob es vom Land Bestimmungen zu Datenschutz gibt.</p> <p>9. LSK beschließt (nicht LA!) mit einfacher Mehrheit. Ausnahmen weiterhin LA.</p> <p>Anlage 1: fällt weg. Anlage 2: - Vielleicht allgemeiner machen, damit es mehr Fälle abdecken kann. - Mit reinnehmen, dass die Leute für ihre Materialien selbst haften, wenn sie die mitbringen; das ist zwar eh so, aber dann ist es auch</p>		

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		allen klar; wir können noch „sofern nicht anders vereinbart“ dazuschreiben, weil manchmal haben wir ja auch eine Versicherung.		
7	Verschiedenes und Unsinn	Wir freuen uns schon auf ein nächstes Treffen Hanna findet es wichtig, noch mal zu betonen, dass Don sich heute zwei Mal geirrt hat und sie Recht hatte.	Jana: Kümmert sich um ein Doodle für die nächste LA-Sitzung.	

Ende: 17:45 Uhr